

Festlicher Start für das Jubiläum

Der Sportverein Gottenheim feierte drei Tage lang das 100-jährige Bestehen / Festakt am Freitagabend

Gottenheim. 100 Jahre ließ der SV Gottenheim in drei Tagen an sich vorbeiziehen. Feierlich, mit einem Festakt, zurückblickend auf Spitzen- und Breitensport, mit dem Spiel der Traditionsmannschaften, einer „zeitgemäßen“ Party, mit „baden.fm“ und DJ Matze, sowie gesellschaftlich, mit einem Familiensonntag.

Es war ein Feuerwerk der Aktivitäten, welches der Sportverein Schwarz-Weiß Gottenheim zu seinem Jubiläum präsentierte. Einen schwungvollen, sportlichen sowie begeisternden Festakt erlebten gut 200 Gäste im eigens aufgebauten Festzelt zwischen Tennisclub und Stadion. Mit Begriffen aus der Sportvor allem aber Fußballwelt waren die Programmabschnitte beschrieben, so das Eintreffen der Gäste als „Warm Up“, das Platznehmen als „Anpfiff“ zum Programm. Nicht nur den einleitenden Doppelpass spielten sich Julica Goldschmidt und Vereinsvorsitzender Björn Streicher perfekt zu, auch sonst spielten die beiden sich die Programm-Bälle ge-



Fritz Zimmermann, Matthias Löffler (SBFV), Arno Heger und Björn Streicher im Festzelt beim Jubiläumsabend für geladene Gäste. Foto: dhe

lungen zu. Gute Dinge liegen oft ganz nah, weshalb Streicher sich die bekannte Radiomoderatorin, die eine Wahl-Gottenheimerin ist, an die Seite geholt hatte. Der „musikalische Flügellauf“ sorgte für Staunen und Begeisterung. Auf seinem E-Piano ließ der neunjährige Gottenheimer Anton Bruggner seine Finger über die Tasten gleiten und eröffnete das Programm mit einigen Werken klassischer Komponisten.

Ein gewichtiger Teil war der

„Fangesang des Gästeblocks“. Die erste Stimme war die von Bürgermeister Christian Riesterer, der aufklärte, wieso der Sportverein zunächst auf der „Hanfretze“ spielte. Die Gottenheimer betrieben in den schlechten Jahren nämlich Hanfbau. Nicht immer konnten sich nur Erfolge aneinanderreihen, so Riesterer und sprach der Fußballabteilung Mut zu: „Nach dem Abstieg folgt auch wieder der Aufstieg. Ich hoffe, die Worte sind Motivation ge-

nug.“ Matthias Löffler, Vizepräsident des Südbadischen Fußballverbandes, überbrachte die Glückwünsche seiner Organisation, des DFB, und ebenso die des Bezirks. Vom DFB gab es neben einer Geldspende das Jubiläumsrelief für 100 Jahre, vom Verband 15 Fußballbälle und der Bezirksvorsitzende übernahm die Ehrung von sieben Vereinsmitgliedern, die unter anderem mit der Verbandsehrenurkunde ausgezeichnet wurden. Ottmar Heiler, Vizepräsident des Badischen Leichtathletikverbandes freute es, dass unter den 879 Vereinsmitgliedern, von denen 524 zur Fußballabteilung gehören, 124 zur Leichtathletik und 235 zum Turnen, vor allem ein sehr hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen ist. Thomas Stampfer, Vizepräsident des Badischen Turnerbundes, hielt fest, wie vorbildlich die Jugendarbeit sei. „Der Badische Sportbund ist ein Dienstleister für die Vereine“, sagte dessen Präsident Gundolf Fleischer und die generierten und verteilten Mittel seien für die Vereine Hilfe zur Selbsthilfe, denn die ehrenamtliche Arbeit sei sehr viel mehr Wert. **Daniel Hengst**